

Bundeskanzleramt

(Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit)

<p style="text-align: center;">Geschäftszahl</p> <p style="font-size: 1.5em; font-family: cursive;">366 231 / G.D. 37</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">St. B.</p>	<p>Vorzahl</p> <hr/> <p>Nachzahlen</p> <hr/> <p>Bezugszahlen</p>	<p style="font-size: 0.8em;">Genehmigungs-, Dringlichkeits- und Verschlussvermerk</p>												
<p>Miterledigte Zahlen</p>														
<p>Gegenstand: Z w i t t e r Franz Dr., Privatdozent; Verfassung der Broschüre " Die Kärntner Frage ".</p>		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; font-size: 0.8em;">Frist</td> <td colspan="2" style="font-size: 0.8em;">zu betreiben am</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="font-size: 0.8em;">neue Frist</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Frist	zu betreiben am						neue Frist				
Frist	zu betreiben am													
	neue Frist													

Zur Einsicht vor ~~Genehmigung, Abfertigung~~ Hinterlegung

St. E.

19/11/37

3. Nov.

<p style="text-align: center;">Geschäftszeichen</p> <p style="font-size: 1.5em; font-family: cursive;">22/gaw.</p>	<p>Reing. <i>gan</i></p> <hr/> <p>Vergl. <i>ok</i></p> <hr/> <p>Begl. <i>N</i></p> <hr/> <p>Best. <i>1/11/37</i></p>
<p style="text-align: center;">Grundzahl</p> <p style="text-align: center;">— 1</p>	

Einsichtsakt der Abt. 13 pol. v. 26. 10. 1937,
Zl. 44.701- 13/37, betreffend die Broschüre des Privat-
dozenten Dr. Franz Z w i t t e r über " Die Kärntner
Frage " , (vor Hinterlegung).

Dem Einsichtsakte liegt ein Bericht des österr. Kon-
sulates in Laibach v. 19. 10. 1937, Zl. 143/ Res., zu Grun-
de, mit welchem dieses dem B.K.A., A.A. eine vom Privatdo-
zenten Dr. Franz Z w i t t e r , Professor am klassischen
Gymnasium in Laibach , verfasste Broschüre " Die Kärntner
Frage" sowie die Uebersetzung einer im " Slovenec " vom 12.
10. 1937 erschienenen Besprechung dieser Broschüre vorlegt.
Das Konsulat bemerkt hiezu, dass die Broschüre keiner Ausfäl-
le gegen Oesterreich enthält und sich bemüht, objektiv zu
sein , wobei es interessant erscheint, dass der Verfasser
gegenüber sonstigen slovenischen Angaben die Zahl der slo-
venischen Bevölkerung Kärntens mit der niedrigen Ziffer
von 70.000 gegenüber einer Gesamtwohnbevölkerung von 405.000
angibt .

Die Uebersetzung des vorerwähnten Artikels des "Slove-
nec " v. 12. 10. 1937 wird in Abschrift angeschlossen.

Es hätte zu ergehen:

A b g a n g s t e l l e .

- 1.) Der Einsichtsakt ist einfach zu vidieren.
- 2.) Für den h. o. Akt ist eine Abschrift der
Uebersetzung aus dem "Slovenec " vom 12. Oktober 1937
anzufertigen.

d. ... November 1937

Republik Österreich
[Signature]
2/11